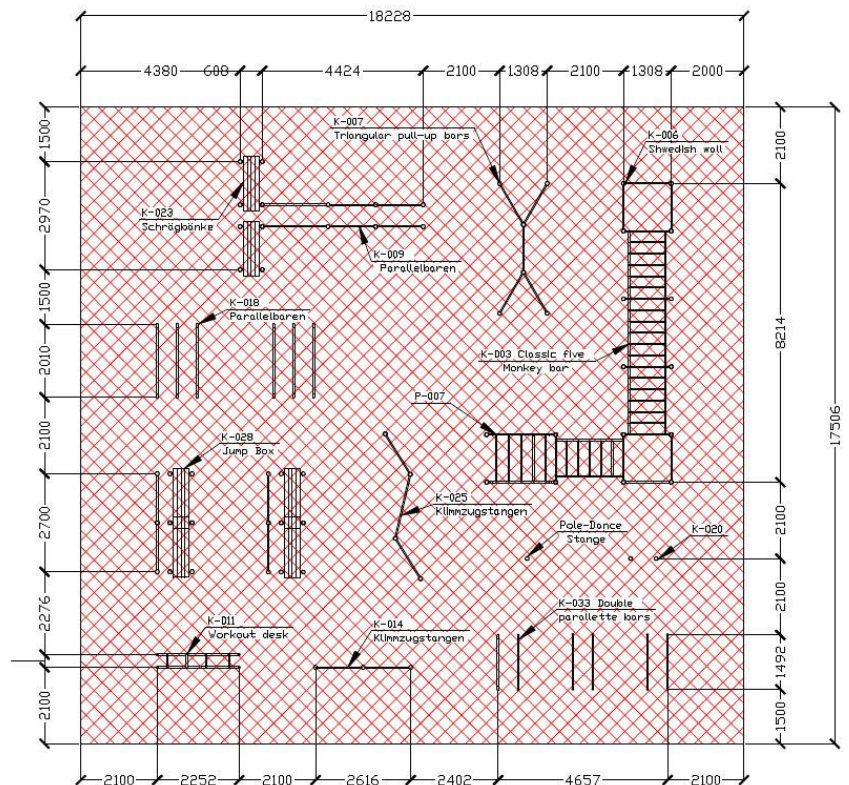


Bürgerpark Süd – Calisthenics Anlage

Workshop
24.10.19
Fotodokumentation



Termin	Donnerstag, 24.10.2019, 11:30 bis 12:30 Uhr Grünflächenamt, Frankfurt am Main
Teilnehmer	Frau Gonsior-Hahmann, GFA Frankfurt Projektleiterin Herr Steffen, Calisthenics FFM Herr Ghauri, Calisthenics FFM Herr Thanh, Flythenics Frau Kirchhoff, Main Calisthenics Herr Pashtoon, Main Calisthenics Herr Henne, Bhm Planungsgesellschaft Herr Wild Bhm, Planungsgesellschaft

Ablauf des Workshops

Begrüßung	Frau Gonsior-Hahmann (Projektleiterin des Grünflächenamts) begrüßt die Anwesenden. Es folgt eine Vorstellungsrunde. Der Workshop dient dem ausführlichen Austausch der Ideen, Anregungen und Wünsche der Calisthenics Nutzer/Aktiven, die bei der detaillierten Planung der Calisthenics Anlage im Bürgerpark Süd beachtet werden sollen.
------------------	---

Arbeit an konkretem Vorschlag

Diskussion des Vorschlags	Der Entwurf für den Calisthenics-Bereich wird vorgestellt. Die Planung wird durch die Nutzer grundsätzlich begrüßt, ebenso die Grundform und die Einbettung in den zukünftigen Park. Die Geräte sind weitgehend auf dem aktuellen Stand. Die Anlage kann voraussichtlich von bis zu 30 - 40 Personen gleichzeitig genutzt werden.
----------------------------------	---

Die Anlage soll sowohl den leistungssportlichen Ansprüchen von Calisthenics als auch den Anforderungen des gesundheitlich orientierten Fitness-Trainings gerecht werden.

Weitere Anregungen sind:

- Ein Gerät sollte behindertengerecht sein
- Tafel mit Erklärungen zu den Übungen
- Die Monkey-Bar sollte um eine devil's ladder ergänzt werden
- Die Parallel-Barren sollten mit unterschiedlichen Holm-Abständen ausgestattet werden
- Eine zusätzliche Reckstange, Länge 2,50 m sollte ergänzt werden. Auch sollten an den Reckstangen Auftritte für kleinere Personen angebracht werden
- Für Besen und ggf. auch Matten und Kettlebells sollte eine abschließbare Box / ein Container vorgesehen werden
- Die Anordnung der Geräte sollte überarbeitet werden: - Monkey-Bar zentral - Wettkampfgeräte gruppiert im südlichen Bereich, bestehend aus Kimmzugstangen, 2 Parallettes, Doppelbarren und Freestyle Station. - ‚Freizeit‘-Geräte eher im Norden der Anlage
- EPDM wird als Fallschutzbelag favorisiert. Im Bereich der Freizeitgeräte ist auch ein Wechsel auf z.B. Kunstrasen denkbar

Die Geräte werden auf der Plangrundlage gemeinsam neu verortet. Die Sicherheitsabstände müssen dabei eingehalten werden.

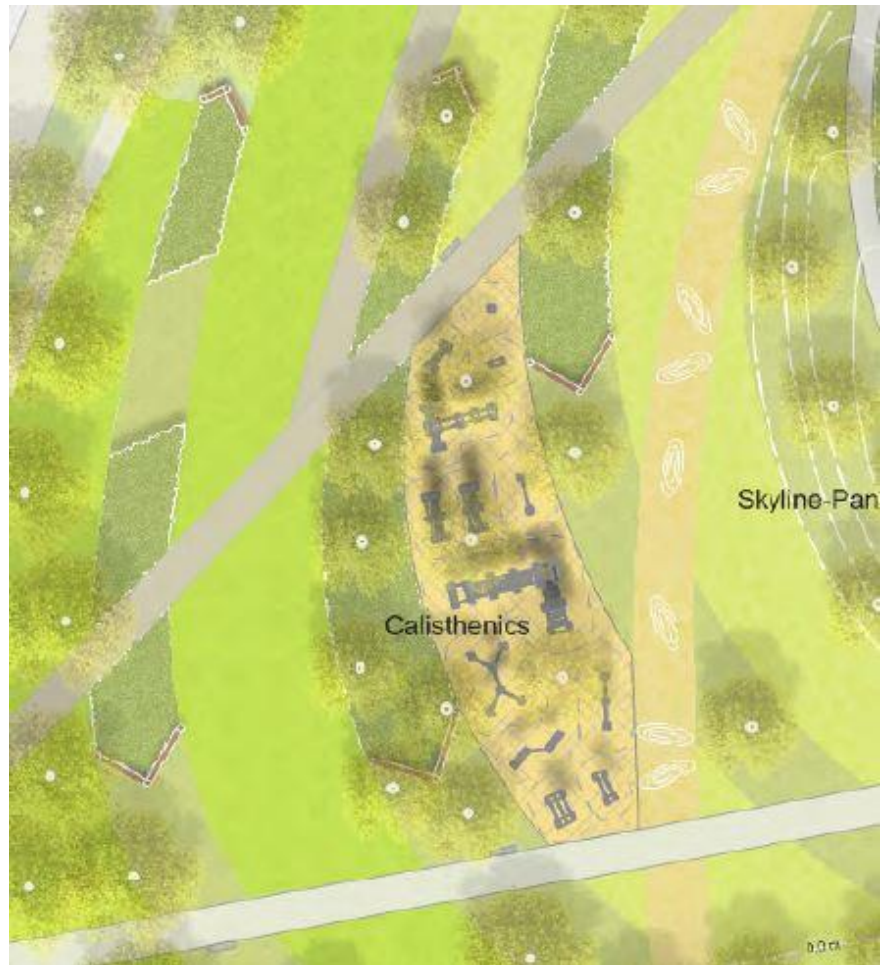


Ausblick

Frau Gonsior-Hahmann beschreibt die geplanten nächsten Schritte:

Die Planung der Calisthenics Anlage wird überarbeitet. Den Teilnehmern wird die aktualisierte Planung zur Kenntnis übersandt.





Grünflächenamt, im Oktober 2019